



Einsatzprüfung – Tiersuche

Anforderungen Suchhund:

- einwandfreie gesundheitliche Verfassung
- Alter mind. 24 Monate
- ausreichend Erfahrung
- regelmäßiges Suchhund-Training über einen längeren Zeitraum
- Haftpflichtversicherung

Anforderung Hundeführer:

- einwandfreie gesundheitliche Verfassung
- Teilnahme am Seminar „Einsatzhelfer-Tiersuche“
- ausreichend Erfahrung als Einsatzhelfer bei Einsätzen
- regelmäßige Teilnahme an Tiersuchtrainingseinheiten über einen längeren Zeitraum

Einsatzprüfung ET 1.1 – Theoretischer Teil

Theoretische Fragen rund um die Tiersuche und Bearbeiten eines Fragebogens / Erstkontakt

Einsatzprüfung ET 1.2 – Praktischer Teil

ET 1.2.1 Alter Trail

Liegezeit: mind. 2 Tage

Strecke: 250 – 350 Meter

Gebiet: kann von belebtes Wohngebiet oder Stadt bis hin zu Waldgebiet, Felder, Wiesen oder Parkanlagen sein

Geruch: wird gestellt

Suchzeit: 35 Minuten

Ende: es wird kein Tier gefunden, eine Negativ-Anzeige des Suchhundes muss erkennbar sein.

ET 1.2.2 Neuer Trail

Liegezeit: 10 bis 30 Minuten

Strecke: 500 – 800 Meter

Gebiet: kann von belebtes Wohngebiet oder Stadt bis hin zu Waldgebiet, Felder, Wiesen oder Parkanlagen sein

Geruch: Geruchskopie muss vom Hundeführer erstellt werden.

Suchzeit: 60 Minuten

Ende: es wird ein Tier gefunden, Anzeige muss in einem sicheren Abstand erfolgen



ET 1.2.3 Sichtungskontrolle

- Aufgabenstellung: Überprüfung einer Sichtung
Dem Prüfer muss am Sichtungspunkt eine klare Entscheidung mitgeteilt werden, ob die Sichtung richtig oder falsch ist
- Suchzeit: 10 Minuten

Beim praktischen Teil wird eine reale Einsatzsituation nachgestellt und der Ablauf muss vom Geprüften als solche korrekt durchgeführt werden.

Im Detail heißt das:

- jedes Suchteam muss mindestens einen Einsatzhelfer vor Ort haben – mit diesem darf sich natürlich auch besprochen werden. Der Einsatzhelfer ist vom Prüfling selbst zu organisieren.
- Tragen einer TeamTrailer® Einsatzweste ist Pflicht.
- jeder Trail muss per Mantrailing App aufgezeichnet werden und danach an den Prüfer übermittelt werden.

Kostenaufwand:

Prüfungsgebühr: 175,- € (enthalten sind externer Prüfer, Urkunde, Einsatzplakette Hund)

Nichtbestehen der Prüfung:

Eine Prüfung ist nicht bestanden, wenn die vorgegebene Zeit überschritten wird und/oder kein Suchverhalten beim Hund vom Prüfer erkannt wird.

Ebenso werden natürlich keine tierschutzwidrigen Handlungen geduldet.

Bei Nichtbestehen der Prüfung muss nur jener Teil wiederholt werden, der nicht bestanden wurde.

Kostenaufwand Prüfungswiederholung: Alter Trail 35€/ Neuer Trail 25€ / Sichtungskontrolle 10 €

Ablauf:

Alle Prüfungsteile werden an einem Tag durchgeführt

Prüfungstermine:

Werden rechtzeitig bekannt gegeben

